

Sumatra – die Insel des Goldes



Ein sagenumwobenes indonesisches Königreich, bekannt für seine Goldschätze, wurde möglicherweise auf Sumatra entdeckt.

Fischer auf Sumatra entdeckten eine gewaltige Schatzkammer. Dabei war beispielsweise ein juwelenbesetzter lebensgroßer Buddha im Millionenwert sowie Münzen, Ringe, Edelsteine und Mönchsglocken. Angesammelt hat dies alles ein mächtiges Königreich, die Zivilisation von Srivijaya, die vor rund 700 Jahren auf mysteriöse Weise untergegangen ist. Mit dem zunehmenden Seehandel im sechsten und siebten Jahrhundert eröffnete sich ein riesiger chinesischer Markt, es wurde sehr viel exportiert. Die Macht von Srivijaya beruhte auf der Kontrolle des internationalen Seehandels, welcher bis China und Indien reichte. Vermutlich hat das Imperium den Zugang zum Meer von China aus kontrolliert. Auch die nötige Marine hatte Srivijaya. Am Ende des 12. Jahrhunderts schwand die Macht, Schätze wurden entführt und Srivijaya schrumpfte auf ein kleines Königreich zusammen.

Sumatra wurde in der Antike die Insel des Goldes genannt, da es über reiche Goldvorkommen verfügte. Es gibt übrigens auch eine Insel, die man heute die Insel des schwarzen Goldes nennt. Gemeint ist La Réunion, französischer Außenposten in Übersee. Mit dem schwarzen Gold ist ein Gewürz gemeint, nämlich Vanille. Königreiche und Macht gehen über Jahrhunderte verloren, Gold dagegen überdauert diese Zeiten und behält seinen Wert und damit die Kaufkraft. Jedenfalls liegen Investoren mit Gold und Goldwerten nie falsch. Noch kratzt der Goldpreis an der 1.800-US-Dollar-Marke. Doch wenn es preislich nach oben geht, profitieren Goldgesellschaften mit einem Hebel auf den Goldpreis.

So etwa **Skeena Resources** - <https://www.youtube.com/watch?v=eqX7wGOcMKA> . Das Unternehmen kommt mit der Wiederbelebung der Gold-Silber-Minen Eskay Creek und Snip in British Columbia gut voran.

Auch **Tarachi Gold** - <https://www.youtube.com/watch?v=Ljpk00AHyik> - arbeitet mit Nachdruck an seinen Projekten in Mexiko. Insgesamt umfasst das Tarachi-Projekt eine Fläche von zirka 3.700 Hektar.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Skeena Resources (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/skeena-resources-ltd/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.